

**Prof. Dr. Gerhard UNTIEDT**

GEFRA - Gesellschaft für Finanz- und Regionalanalysen, Münster  
Technische Universität Clausthal

August 2008

## Curriculum Vitae

### **Anschriften**

Beruflich:

**GEFRA**  
Gesellschaft für Finanz- und Regionalanalysen  
Ludgeristr. 56,  
48143 Münster / Germany  
Fon: +49-251 263 93 11  
Fax: +49-251 263 93 19  
[gerhard.untiedt@gefra-muenster.de](mailto:gerhard.untiedt@gefra-muenster.de)

Privat:

Althausweg 117 D  
48159 Münster / Germany  
Tel: +49-251-216 392  
Mobil : +49-251-173 263 3414  
[untiedt@muenster.de](mailto:untiedt@muenster.de)

## Persönliche Angaben

Geburtstag: 10. Juli 1959  
Geburtsort: Cloppenburg  
Familienstand: Verheiratet mit Margarethe Hunke-Untiedt,  
zwei Töchter (22 und 20 Jahre)  
Staatsangehörigkeit: deutsch  
Sprachen: deutsch (Muttersprache), englisch

## Ausbildungsgang

1966 – 1969 Grundschole in Vrees, Kreis Emsland  
1969 – 1975 Albert-Trautmann-Realschule in Werlte, Kreis Emsland  
1975 – 1976 Höhere Handelsschule in Cloppenburg, Kreis Cloppenburg  
1976 – 1978 Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann  
1978 – 1979 Fachoberschule für Wirtschaft in Cloppenburg  
1979 – 1981 Zivildienst beim Deutschen Roten Kreuz  
1981 – 1983 Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität  
Essen – GH – Vordiplom und Erwerb der fachgebundenen  
Hochschulreife  
1983 – 1986 Studium der Volkswirtschaftslehre an der Westfälischen-  
Wilhelms-Universität Münster  
September 1986 **Diplom-Volkswirt.** Gesamtnote: Gut  
**Diplomarbeit:** Möglichkeiten und Probleme der  
Regressionsanalyse für nominalskalierte endogene Variable.  
Note: sehr gut  
November 1990 **Dr. rer. pol.** Gesamturteil: summa cum laude  
**Dissertation:** Das Erwerbsverhalten verheirateter Frauen in  
der Bundesrepublik Deutschland. Eine  
mikroökonomische Untersuchung.

## Aktuelle berufliche Tätigkeiten

Seit 1997

Geschäftsführender Gesellschafter der GEFRA – Gesellschaft für Finanz- und Regionalanalysen, Münster ([www.gefra-muenster.de](http://www.gefra-muenster.de)).

Seit 2004

Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des WIFO – Wirtschaftsforschung Österreich, Wien ([www.wifo.ac.at](http://www.wifo.ac.at))

Seit 2007

Honorarprofessor für Empirische Wirtschaftsforschung an der Technischen Universität Clausthal (<http://www.wiwi.tu-clausthal.de>)

## Beruflicher Werdegang

Vor dem Studium Berufsausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann und während des Studium Tätigkeit als studentische Hilfskraft am Institut für Ökonometrie und Wirtschaftsstatistik der Westfälischen-Wilhelms-Universität Münster.

*Oktober 1986 bis Januar 1987*

**Wissenschaftliche Hilfskraft** am Lehrstuhl von Prof. Dr. Herbert Gülicher im Institut für Ökonometrie und Wirtschaftsstatistik der WWU Münster

*Februar 1987 bis März 1991*

**Wissenschaftlicher Mitarbeiter** am Lehrstuhl von Prof. Dr. Herbert Gülicher im Institut für Ökonometrie und Wirtschaftsstatistik der WWU Münster

*April 1991 bis März 1997*

**Wissenschaftlicher Assistent** am Lehrstuhl von Prof. Dr. Herbert Gülicher im Institut für Ökonometrie und Wirtschaftsstatistik der WWU Münster

*Seit April 1997*

**Geschäftsführender Gesellschafter und Mitbegründer** (1993) der GEFRA - Gesellschaft für Finanz- und Regionalanalysen, Münster. Die GEFRA ist ein international tätiges privates Beratungs- und Forschungsunternehmen mit Sitz in Münster. Es führt empirische Untersuchungen zu ökonomischen Fragestellungen mit dem Ziel einer wissenschaftlich fundierten Unternehmens- und Politikberatung durch. Ein Schwerpunkt der Arbeiten liegt auf gesamtwirtschaftlichen Wirkungsanalysen staatlicher Förderpolitiken für die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union mit ihren Auswirkungen auf die regionale und sektorale Wirtschaftsstruktur und die Analyse des ostdeutschen Transformationsprozesses. Die GEFRA verfügt langjährige Erfahrungen in der Evaluierung von Programmen in mikro- und makroökonomischer Sicht. Sie kooperiert mit verschiedenen nationalen und internationalen wirtschaftswissenschaftlichen Forschungseinrichtungen (u. a. ifo München, DIW Berlin, IWH Halle, WIFO Wien, ESRI Dublin) und Universitäten (Universität Münster, Wirtschaftswissenschaftliche Abteilung TU Clausthal, Ruhr-Universität Bochum).

## Wissenschaftliche Auszeichnungen

*Seit 2004*

Mitglied im **Ausschuss für Regionaltheorie und –politik** des Vereins für Socialpolitik

*2003*

**Best-Paper Award** on Entrepreneurship, Spatial Industrial Clusters, and Inter-Firm Networks

(Uddevalla Symposium 2003) für einen Beitrag zur empirischen Messung der Konzentration von Industrien in Deutschland

*1996*

**Edwin-von-Böventer-Preis** der Gesellschaft für Regionalforschung für einen Beitrag zur ökonometrischen Schätzung von „Okun’s Law“ für deutsche Regionen

## Lehrtätigkeit

*WS 1987 – SS 1989*

Übungen zur Statistik für Wirtschaftswissenschaftler im Grundstudium (Deskriptive und induktive Statistik)

*WS 1990 bis SS 1993*

Lehrveranstaltungen zur Mikro- und Makroökonomie und zur Finanzwissenschaft an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Abteilung Münster.

*WS 1991 bis SS 1997*

Ökonometrie: Vorlesungen und Übungen im volkswirtschaftlichen Hauptstudium an der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der WWU Münster

*WS 1995 bis WS 1997*

Makroökonomische Konjunkturmodelle: Vorlesung und Übungen in Zusammenarbeit mit dem Rheinisch-Westfälischen Institut für Wirtschaftsforschung (RWI) Essen an der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der WWU Münster.

*WS 1997*

Lehrauftrag für Ökonometrie an der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der WWU Münster

*WS 1997 – SS 1998*

Lehrauftrag für empirische Wachstumsforschung an der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der WWU Münster

*WS 1998 – SS 2000*

Lehrauftrag für Arbeitsmarkttheorie und -politik an der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der WWU Münster.

*WS 1999/2000*

Seminar: Einführung in die empirische Wirtschaftsforschung für Wissenschaftliche Mitarbeiter der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Münster.

*WS 2000*

Lehrauftrag für Empirische Wirtschaftsforschung an der Technischen Universität Clausthal

*Seit SS 2001*

Lehrauftrag für Empirische Wirtschaftsforschung an der Technischen Universität Clausthal

Neben der Lehrtätigkeit an verschiedenen Hochschulen habe ich seit dem Jahr 2000 in verschiedenen Großunternehmen und Institutionen eine Veranstaltung zur „Einführung in die empirische Wirtschaftsforschung“ gehalten. Dabei wurde neben den theoretischen Grundlagen eine Einführung in die Software EVIEWS gegeben. Auftraggeber waren unter anderen: BASF, Infineon, Phillip Morris und das Institut für Arbeits- und Berufsmarktforschung (IAB) der Bundesanstalt für Arbeit.

### **Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung der Universität**

- 1987 – 1991    **Bibliotheks-Beauftragter** des Instituts für Ökonometrie und Wirtschaftsstatistik
- 1991 – 1993    **EDV-Beauftragter** für das Institut für Ökonometrie und Wirtschaftsstatistik und Vertreter desselben im EDV-Ausschuss der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.
- 1993 – 1995    **Mitglied des Fachbereichsrates** der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der WWU Münster
- 1994 – 1995    **Mitglied in der Berufungskommission** zur Wiederbesetzung des Lehrstuhls „Volkswirtschaftslehre und Regionalwissenschaft“ an der WWU Münster

### **Mitgliedschaften in wissenschaftlichen Vereinigungen**

American Economic Society  
Econometric Society  
Gesellschaft für Regionalforschung / Regional Science Association  
Regional Studies Association  
Royal Economic Society  
Verein für Socialpolitik

## **Wissenschaftliche Beratung**

### **Wirtschaftspolitik, u. a.:**

Europäisches Parlament  
Europäische Kommission  
Deutsches Bundeskanzleramt  
House of Lords (britisches Oberhaus)  
Deutsches Finanz- und Wirtschaftsministerium  
Verschiedene Regierungen der EU Mitgliedsstaaten  
Verschiedene Landesregierungen

### **Prognosemodelle: Entwicklung und Implementierung**

BASF, Ludwigshafen  
Infineon, München  
Phillip Morris, München  
Institut für Arbeits- und Berufsmarktforschung (IAB), Nürnberg

## **Software**

Standardsoftware: WORD, EXCEL, POWERPOINT

Spezielle ökonometrische Software: EIEWS, TSP, GAUSS, WINSOLVE, STATA, SPSS

## **Wissenschaftliche Spezialisierung**

- Entwicklung von makroökonomischen Modellen zur Evaluation von kurz- und langfristigen Wirkungen von Förderprogrammen für die Europäische Union, für die Mitgliedsstaaten der EU, für Deutschland und deutsche Regionen
- Empirische Wirtschaftsforschung (Methoden)
- Wachstumsforschung
- EU-Erweiterung
- Empirie regionaler Arbeitsmarktentwicklungen